



KüchenHopping

BEDIENUNGSANLEITUNG

Version 1.0.5

Ausführliche Praxisanleitung

SchelloLabs

APPS MADE IN PETERSFEHN - Germany

Stand: September 2026

KÜCHENHOPPING - BEDIENUNGSANLEITUNG

Version 1.0.5 Herausgeber: SchelloLabs Stand: September 2026

Diese ausführliche Fassung ist für die Veröffentlichung auf schellolabs.de und die direkte Übernahme in die SchelloLabs-Stil-App vorbereitet.

AKTUALISIERUNGEN FÜR VERSION 1.0.5

- Die sichtbare Produktbezeichnung lautet durchgängig KüchenHopping; die frühere Fremdbezeichnung wird nicht mehr verwendet.
- Einladungen, Ablaufkarten und Teaminformationen können bewusst auch an Personen ohne iPhone weitergegeben werden.
- Allergiehinweise werden pro Gastgeberteam nachvollziehbar bereitgestellt; der EventPass bleibt ein einmaliger Verbrauchsartikel je Event.

INHALT

- Kapitel 1: Über KüchenHopping
- Kapitel 2: Datenschutz und Verantwortlichkeit
- Kapitel 3: Erster Start
- Kapitel 4: Event anlegen
- Kapitel 5: Event-Pass und Veranstalterfunktionen
- Kapitel 6: Einladungen und Teilnehmende
- Kapitel 7: Teams und Rollen
- Kapitel 8: Gänge und Gastgeber
- Kapitel 9: Gerichte und Gastgeberhinweise
- Kapitel 10: Ernährungsangaben und Allergien
- Kapitel 11: Überraschungsmodus
- Kapitel 12: Adressen und Klingelhinweise
- Kapitel 13: Eventablauf und Status
- Kapitel 14: iCloud-Synchronisierung
- Kapitel 15: Änderungen, Widerruf und Löschung
- Kapitel 16: Free- und Event-Pass-Funktionen
- Kapitel 17: Häufige Fragen
- Kapitel 18: Datenschutz und Support
- Kapitel 19: Rechtliche Informationen in der App
- Kapitel 20: Einladungen, Ablaufkarten und Teams
- Kapitel 21: Allergien, Freigaben und Eventpass
- Kapitel 22: Eventcheck Vor Dem Abend
- Kapitel 23: Nach Dem Event: Daten und Rückmeldungen
- Kapitel 24: Rechtliche Verwendung und Datensicherung

1. ÜBER KÜCHENHOPPING

KüchenHopping organisiert private Kochevents mit mehreren Gastgebern und Teams. Die App führt Einladungen, Teams, Gänge, Gerichte, Adressen, Hinweise und den Ablauf in einer gemeinsamen Eventakte zusammen.

- Event anlegen und Teilnehmende einladen
- Teams mit einer oder zwei Personen verwalten
- Gastgeber und Gänge strukturiert zuordnen
- Gerichte, Ernährungsangaben und Allergiehinweise erfassen
- Überraschungsmodus für verborgene Namen und Gerichte verwenden
- Adressen und Klingelhinweise nur für den vorgesehenen Eventablauf teilen

KüchenHopping ist ein Organisationswerkzeug. Die App ersetzt keine persönliche Abstimmung zu Allergien, Unverträglichkeiten, Zutaten, Hygiene oder Verantwortlichkeiten.

2. DATENSCHUTZ UND VERANTWORTLICHKEIT

Teilnehmende tragen nur die Angaben ein, die für das konkrete Event erforderlich sind. Namen, Telefonnummern, Adressen, Klingelhinweise, Gerichte und Gesundheits- oder Allergieangaben können personenbezogene beziehungsweise besonders schützenswerte Informationen sein.

Vor dem Teilen ist zu prüfen, welche Personen welche Informationen tatsächlich benötigen. Allergie- und Unverträglichkeitsangaben sind nicht als vollständige medizinische Auskunft zu verstehen. Die gastgebenden Personen müssen Rückfragen und die sichere Zubereitung eigenverantwortlich klären.

3. ERSTER START

- 1 KüchenHopping öffnen und die Startanleitung vollständig lesen.
- 2 Ein neues Event anlegen oder einen Einladungscode verwenden.
- 3 Eventname, Datum, Treffpunkt und organisatorische Hinweise ergänzen.
- 4 Als Veranstalter den Eventablauf und die Sichtbarkeit festlegen.
- 5 Teilnehmende und Teams hinzufügen.
- 6 Gänge, Gastgeber, Gerichte und Hinweise prüfen.
- 7 Einladungen erst versenden, wenn die Angaben vollständig und richtig sind.

4. EVENT ANLEGEN

Beim Anlegen werden Eventname, Datum, Ort beziehungsweise Treffpunkt und die vorgesehenen Gänge erfasst. Der Veranstalter kann festlegen, ob Namen und Gerichte offen angezeigt oder im Überraschungsmodus verborgen werden.

Ein Event sollte erst dann als vollständig betrachtet werden, wenn die Teamgröße, die Gastgeber, die Gänge, die Adressen und die notwendigen Hinweise geprüft sind.

5. EVENT-PASS UND VERANSTALTERFUNKTIONEN

Der Event-Pass schaltet die vorgesehenen Veranstalterfunktionen für ein Event frei. Der Preis wird in der App und im Apple-Kaufdialog angezeigt. Maßgeblich ist der beim Erwerb angezeigte Preis für den EventPass.

Der Kauf wird über Apple abgewickelt. KüchenHopping verwaltet keine Zahlungsdaten. Käufe können über die Funktion Käufe wiederherstellen erneut geprüft werden. Ein Kauf darf nicht als Garantie für einen bestimmten Eventverlauf verstanden werden.

6. EINLADUNGEN UND TEILNEHMENDE

Einladungen können über Einladungscode, WhatsApp oder E-Mail weitergegeben werden. Der Veranstalter prüft vor dem Versand den Einladungstext, Eventtermin und die Sichtbarkeit der Angaben.

Teilnehmende können je nach Ablauf offen oder anonym erfasst werden. Personen ohne iPhone oder ohne eigene App-Installation werden vom Veranstalter manuell ergänzt und erhalten Einladung, Ablaufkarte und organisatorische Informationen über den bewusst ausgewählten Kommunikationsweg. Vor dem Teilen sind Empfänger, Eventstand, Adresse, Sichtbarkeit und enthaltene Allergiehinweise zu prüfen. Ein Einladungscode ist nur für das zugehörige Event bestimmt und soll nicht öffentlich geteilt werden.

7. TEAMS UND ROLLEN

Ein Team kann aus einer oder zwei Personen bestehen. Die Teamgröße wird nicht stillschweigend aus einer Absage abgeleitet; Änderungen an Teamzuordnung und Teilnahme sind vom Veranstalter zu prüfen.

Teilnehmende sehen grundsätzlich die für ihre Rolle und den Eventablauf bestimmten Informationen. Die eigene Teamkarte und der eigene Gang werden hervorgehoben. Der Veranstalter behält den Überblick über den Gesamtstatus.

8. GÄNGE UND GASTGEBER

Für jeden vorgesehenen Gang werden Gastgeber, Team und Ablaufhinweise zugeordnet. Die Zuordnung kann vor dem Versand der Einladungen geändert werden. Nach dem Versand sind Änderungen den betroffenen Personen nachvollziehbar mitzuteilen.

Die App dokumentiert eine organisatorische Zuordnung. Sie bestätigt weder die Verfügbarkeit einer Küche noch die Eignung von Räumen oder die Einhaltung von Hygieneanforderungen.

9. GERICHTE UND GASTGEBERHINWEISE

Gastgeber können Gericht, Kurzbeschreibung, Zutatenhinweise und organisatorische Hinweise für den jeweiligen Gang hinterlegen. Hinweise sollen konkret und verständlich sein.

Die eigene Teamkarte zeigt das eigene Gericht beziehungsweise den eigenen Gang hervorgehoben. Im Überraschungsmodus werden fremde Namen und Gerichte entsprechend der gewählten Sichtbarkeit verborgen.

10. ERNÄHRUNGSANGABEN UND ALLERGIEN

Ernährungsangaben können global für die Person und zusätzlich team- oder gangbezogen erfasst werden, zum Beispiel keine Nüsse. Eine teambezogene Angabe ergänzt die globale Angabe und ersetzt sie nicht automatisch.

Angaben sind vor der Zubereitung zwischen den Beteiligten abzugleichen. Die App übernimmt keine medizinische Prüfung, keine Zutatenkontrolle und keine Haftung für Kreuzkontaminationen oder fehlerhafte Angaben.

11. ÜBERRASCHUNGSMODUS

Im Überraschungsmodus werden Namen, Teams oder Gerichte nur entsprechend dem festgelegten Eventablauf sichtbar. Der Veranstalter kann die organisatorisch erforderlichen Informationen weiterhin sehen.

Der Modus ist eine Anzeige- und Organisationsfunktion. Er verhindert nicht, dass Personen Informationen außerhalb der App weitergeben oder Screenshots erstellen.

12. ADRESSEN UND KLINGELHINWEISE

Adressen und Klingelhinweise werden nur für den vorgesehenen Eventablauf erfasst. Der Veranstalter prüft, ob die Angaben aktuell sind und an welche Personen sie weitergegeben werden dürfen.

Nach dem Event sollten nicht mehr benötigte Adress- und Zugangshinweise aus der Eventakte entfernt oder aufbewahrt werden, wenn dafür ein nachvollziehbarer organisatorischer Grund besteht.

13. EVENTABLAUF UND STATUS

Der Ablauf folgt dem Grundmuster: Event anlegen, Teilnehmende einladen, Teams bestätigen, Gänge und Gerichte ergänzen, Route erzeugen, Ablaufkarten kontrollieren und Event durchführen. Nach Änderungen sind betroffene Einladungen und Ablaufkarten erneut zu teilen.

Statusangaben wie lokal, eingeladen, zugesagt, abgesagt oder abgeschlossen beschreiben den Organisationsstand. Ein Status ersetzt keine persönliche Rückbestätigung bei kurzfristigen Änderungen.

14. ICLOUD-SYNCHRONISIERUNG

Bei aktivierter Synchronisierung können unterstützte Eventdaten über Apples privaten CloudKit-Bereich zwischen den eigenen Geräten abgeglichen werden. KüchenHopping betreibt keinen eigenen zentralen Eventserver und erhält nicht automatisch Zugriff auf die iCloud-Inhalte.

Der Abgleich erfolgt über Apple asynchron. Bei Kontowechsel, fehlender iCloud-Anmeldung oder einem Konflikt sind die Hinweise in der App abzuwarten und die Eventdaten vor einer Weitergabe zu kontrollieren.

15. ÄNDERUNGEN, WIDERRUF UND LÖSCHUNG

Einwilligungen und Freigaben für Eventdaten müssen nachvollziehbar erteilt und bei Widerruf berücksichtigt werden. Ein Widerruf kann bereits versendete Nachrichten, Screenshots oder Kopien außerhalb der App nicht zurückholen.

Die Funktion zum Löschen von Eventdaten betrifft ausschließlich die Daten dieses KüchenHopping-Events im vorgesehenen App-Bereich. Sie löscht nicht iCloud Drive, Fotos, Kontakte, Backups, Apple-ID-Daten, StoreKit-Käufe oder Daten anderer Apps.

16. FREE- UND EVENT-PASS-FUNKTIONEN

Die kostenlose Nutzung ermöglicht die vorgesehenen Grundfunktionen im jeweils angezeigten Umfang. Der Event-Pass ist eine einmalige Freischaltung für die vorgesehenen Veranstalterfunktionen dieses Events.

Premium- oder Pass-Funktionen werden im Kaufdialog verständlich beschrieben. Käufe wiederherstellen steht zur Verfügung. Vor dem Kauf sind Preis, Umfang und Apple-Bedingungen zu prüfen.

17. HÄUFIGE FRAGEN

Warum sieht ein Team nicht alle Informationen? Die Anzeige folgt der gewählten Sichtbarkeit und dem Überraschungsmodus. Der Veranstalter kann mehr Informationen benötigen als ein einzelnes Team.

Kann eine Person alleine teilnehmen? Ja. Ein Team kann aus einer Person bestehen, wenn der Veranstalter dies für das Event zulässt.

Sind Allergieangaben vollständig medizinisch geprüft? Nein. Angaben müssen persönlich abgestimmt und bei der Zubereitung eigenverantwortlich berücksichtigt werden.

18. DATENSCHUTZ UND SUPPORT

KüchenHopping verarbeitet Eventdaten grundsätzlich im App-Kontext. Synchronisierung, Einladungen und Exporte können dazu führen, dass Informationen an Apple, Kommunikationsdienste oder vom Nutzer ausgewählte Empfänger übermittelt werden.

Vor dem Teilen sind Empfänger, Inhalt und Zweck zu prüfen. Bei Fragen zur Bedienung ist der SchelloLabs-Support über die in der App und auf schellolabs.de angegebenen Kontaktmöglichkeiten erreichbar.

19. RECHTLICHE INFORMATIONEN IN DER APP

Im Bereich Mehr stehen die rechtlichen und fachlichen Informationen im einheitlichen SchelloLabs-Aufbau:

● Impressum

- Datenschutz
- Disclaimer & fachliche Hinweise
- Käufe & Abos
- Nutzung & Lizenz
- Fachliche Hinweise

IMPRESSUM

Das Impressum enthält die aktuellen Anbieter- und Kontaktangaben von SchelloLabs. Die Website-Fassung steht unter <https://www.schellolabs.de/impressum/> bereit.

DATENSCHUTZ

Die Datenschutzerklärung erläutert die lokale Datenverarbeitung, optionale Apple-Dienste, Supportkontakte, Exporte und Betroffenenrechte. Sie steht unter <https://www.schellolabs.de/datenschutz/> bereit.

DISCLAIMER & FACHLICHE HINWEISE

Der zentrale Disclaimer erläutert die Grenzen von Berechnungen, Vorlagen, Protokollen, Unterschriften, Importen, Exporten, Cloud-Diensten und fachlichen Entscheidungen. Er steht unter <https://www.schellolabs.de/disclaimer/> bereit.

KÄUFE & ABOS

Käufe & Abos erläutert den EventPass, die Wiederherstellung und die über Apple abgewickelte Zahlung. Maßgeblich sind die in der App und im Apple App Store angezeigten Produkte, Preise und Bedingungen. SchelloLabs erhält keine vollständigen Zahlungsdaten.

NUTZUNG & LIZENZ

Für die Nutzung gelten die in der App beziehungsweise im App Store einbezogenen Lizenzbedingungen. Die Apple-Standard-EULA und zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

FACHLICHE HINWEISE

KüchenHopping unterstützt die Organisation von Events, Teams, Routen und Gängen. Ernährungs-, Unverträglichkeits- und Allergieangaben beruhen auf Nutzereingaben und sind keine Zusicherung zur Zutaten- oder Spurenfreiheit. Gastgeber und Teilnehmende müssen Zutaten, Zubereitung, Kreuzkontaminationen und individuelle Risiken unmittelbar miteinander klären. Bei schweren Allergien darf die Lebensmittelsicherheit nicht allein auf App-Angaben gestützt werden.

ABSCHLUSS, ARCHIV UND DATENSICHERUNG

Ein technischer Abschluss, Snapshot, Änderungsvermerk oder eine Prüfsumme unterstützt die Nachvollziehbarkeit innerhalb von KüchenHopping. Dadurch entsteht keine gesetzlich anerkannte revisionssichere oder GoBD-konforme Archivierung, kein qualifizierter elektronischer Zeitstempel und keine qualifizierte elektronische Signatur.

Eine iCloud- oder CloudKit-Synchronisierung ersetzt kein eigenständiges Backup. Vor Gerätewechsel, Neuinstallation, Datenlöschung oder Änderung der iCloud-Konfiguration sind wichtige Inhalte zu exportieren und auf Vollständigkeit zu prüfen. Eine App-Löschfunktion betrifft ausschließlich die Fachdaten dieser App. Sonstige iCloud-Inhalte, Daten anderer Apps sowie App-Store-Käufe und Abonnements bleiben unberührt.

20. EINLADUNGEN, ABLAUFKARTEN UND TEAMS

KüchenHopping organisiert gemeinsame Kochabende mit Teams, Gastgebern, Gängen, Routen und Ablaufkarten. Der sichtbare Produktname und die Kommunikation verwenden durchgängig KüchenHopping; die frühere Bezeichnung wird nicht mehr verwendet. Legen Sie für jeden Abend einen klaren Eventnamen, Termin und eine verantwortliche Organisation fest.

Einladungen können bewusst über den gewünschten Kommunikationsweg weitergegeben werden. Personen ohne iPhone oder ohne App erhalten die für sie bestimmte Einladung beziehungsweise Ablaufkarte vom Veranstalter. Kontrollieren Sie bei jeder Weitergabe Empfänger, Eventstand, Adresse, Klingelhinweis, Route und Sichtbarkeit. Eine Einladung darf nicht unkontrolliert öffentlich verbreitet werden.

Die Teamlogik berücksichtigt Einzelpersonen und Zweierteams. Änderungen an Zusagen, Teamzuordnung oder Gastgeberrolle müssen vom Veranstalter geprüft und den betroffenen Personen mitgeteilt werden. Der Überraschungsmodus steuert nur die Sichtbarkeit in der App; er verhindert keine Screenshots oder Weitergabe außerhalb der App.

21. ALLERGIEEN, FREIGABEN UND EVENTPASS

Allergie- und Ernährungsangaben dienen als Organisationshinweis. Gastgeber sehen für ihren Gang die relevanten Hinweise der anderen Teams, damit Rückfragen rechtzeitig geklärt werden können. Die Angaben beruhen auf Nutzereingaben und sind weder vollständig noch eine medizinische Zusicherung. Zutaten, Spuren, Kreuzkontaminationen und individuelle Risiken müssen persönlich zwischen Gastgebern und Teilnehmenden abgestimmt werden.

Veranstalter-Synchronisierung und bewusst geteilte Event- oder Teamkarten sind unterschiedliche Funktionen. Die private Synchronisierung betrifft nur eigene Geräte und ersetzt keine Freigabe an andere Personen. Eine Freigabe soll auf das für den Abend erforderliche Minimum begrenzt bleiben.

Der EventPass ist ein Verbrauchsartikel je neu angelegtem Event, kein Abo und kein dauerhaft gespeicherter Premiumstatus. Ein Guthaben wird nur aus verifizierten Apple-Käufen abgeleitet und erst nach erfolgreicher Anlage des zugehörigen Events verbraucht. Bei Abbruch oder Speicherfehler bleibt es erhalten; Käufe wiederherstellen prüft nur kaufbezogene Apple-Berechtigungen, nicht gelöschte Eventdaten.

22. EVENTCHECK VOR DEM ABEND

Führen Sie vor dem Event einen ruhigen Gesamtcheck durch. Prüfen Sie, ob Termin, Gastgeber, Teamzuordnung, Gänge, Adressen, Klingelhinweise und sichtbare Ablaufkarten zum selben Eventstand gehören. Eine Änderung bei einer Absage, einem Gastgeberwechsel oder einer Allergieangabe kann mehrere Informationen betreffen. Teilen Sie neue Ablaufkarten erst, wenn der Veranstalter den geänderten Stand vollständig gelesen hat.

Verwenden Sie einen klaren, für alle verständlichen Ablauf: Ankommen, erster Gang, Wechsel zum nächsten Gastgeber, Rückfragen und Abschluss. Die App kann Teams und Routen organisieren, sie kann aber keine tatsächliche Ankunft, eine geöffnete Tür, sichere Verkehrswege, verfügbare Parkplätze oder die Einhaltung eines Zeitplans garantieren. Für kurzfristige Änderungen ist eine direkte, persönliche Rückmeldung sinnvoll.

Vor dem Kochen sind Zutatenhinweise noch einmal mit den betroffenen Personen abzugleichen. Ein Eintrag wie vegetarisch, glutenfrei oder ohne Nüsse ist keine Garantie für ein geeignetes Gericht.

Fragen Sie bei unklaren Angaben nach Zutaten, Zubereitung, Spuren und Kreuzkontaminationen. Bei schweren Allergien darf die Lebensmittelentscheidung nicht allein auf einer Ablaufkarte beruhen.

23. NACH DEM EVENT: DATEN UND RÜCKMELDUNGEN

Nach dem Abend kann der Veranstalter den Eventstand abschließen und nicht mehr benötigte Hinweise prüfen. Adressen, Klingelhinweise, Telefonnummern und Gesundheitsangaben sollen nicht länger als erforderlich für den gewählten Organisationszweck sichtbar bleiben. Eine Löschung in der App wirkt nur auf die Daten im jeweiligen App-Bereich und kann bereits versendete Nachrichten, Screenshots oder Dateien nicht zurückholen.

Halten Sie Rückmeldungen sachlich und freiwillig. KüchenHopping ist keine Bewertungsplattform für Personen oder Küchen. Persönliche Rückmeldungen sollten nicht öffentlich weitergegeben werden, wenn dies für die Organisation nicht notwendig ist.

Prüfen Sie vor einem erneuten Event, ob ein altes Event wirklich als Vorlage geeignet ist. Teams, Ernährungsangaben, Adressen, Gastgeber und Einladungen können veraltet sein. Neue Abende sollen mit einem bewussten, aktuellen Datenstand beginnen.

24. RECHTLICHE VERWENDUNG UND DATENSICHERUNG

Die App verarbeitet und gibt die Angaben aus, die Nutzer erfassen, auswählen oder importieren. Eine Ausgabe ist eine Dokumentations- und Arbeitshilfe. Sie entfaltet nicht allein durch Berechnung, Abschluss, Archivierung, Freigabe, Export oder Bildschirmunterschrift eine bestimmte fachliche, rechtliche, steuerliche oder vertragliche Wirkung.

Prüfen Sie vor der Verwendung immer Eingaben, Ergebnis, Kontext, Empfänger, Form, Frist und die für den Einzelfall geltenden Regelwerke beziehungsweise Vereinbarungen. Eine in der App gezeichnete Unterschrift ist keine qualifizierte elektronische Signatur und prüft weder Identität noch Vertretungsberechtigung automatisch.

App-Daten werden grundsätzlich lokal geführt. Eine optionale iCloud-Synchronisierung nutzt nur den privaten Bereich der eigenen Apple-ID und ist kein eigenständiges Backup. Die App-eigene Löschfunktion betrifft ausschließlich die Daten dieser App; iCloud Drive, Fotos, Backups, Apple-Konto, Käufe und Daten anderer Apps bleiben unberührt. Wichtige Ausgaben sollten vor einem Gerätewechsel, einer Neuinstallation oder einer Löschung zusätzlich lesbar gesichert werden.